

Kronberg, 14.12.2022

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu einer weiteren Ausgabe „Aktuelles vom Vorstand“ in unserem AKS-Hauskanal.

Nun neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu und auch wir wollen in den nächsten beiden Ansprachen dieses in allen Belangen besondere Jahr noch einmal Revue passieren lassen.....dazu später mehr.

Zuerst nun zu den Dingen, die uns im Alltag bewegen:

„Sophie“, der Service-Roboter, ist jetzt schon den dritten Tag im Dienst und sie fühlt sich wohl bei uns, sie würde gern für Sie sowie mit ihren neuen Kolleginnen arbeiten.... geben Sie doch dem Servicepersonal nächste Woche, wenn der Testlauf vorbei ist, eine Rückmeldung, wie Sie „Sophie“ fanden und erlebt haben. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Thema Energiewende: Sie haben sicherlich den Artikel in der Taunus Zeitung oder der FR gelesen, der über die geplante Energiewende im Altkönig-Stift geschrieben wurde. Bei dem doch sehr langen Artikel und dem Gespräch dazu hier vor Ort hat sich im letzten Satz ein Fehler eingeschlichen: die Kosten für die Photovoltaik betragen nicht die dort genannten 5-7 Millionen Euro, sondern dies sind die grob geschätzten Gesamtkosten für die Energiewende! Zudem hatten wir dem Reporter sehr wohl gesagt, dass wir kein „Altenheim“ sind, aber diese Tatsache müssen wir auch in anderen Zusammenhängen ständig wiederholen.

Kommen wir zu einigen Personalien: Frau Kleinschmidt, ab 01. Januar 2023 Mitglied des Vorstandes, wird sich in der ersten Januarwoche im Hauskanal vorstellen; Sie sind gewiss neugierig auf das „neue Gesicht“ im Vorstand. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Einstieg in die verantwortungsvolle Position und wir freuen uns, dass sie bald zum Altkönig-Stift Team gehört.

Zudem planen wir in der zweiten Januarhälfte endlich wieder eine Stiftsversammlung, bei der sich Frau Kleinschmidt noch einmal vorstellen wird. Bei dieser Stiftsversammlung werden Sie wie früher auch die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und weitere neue Mitarbeitende persönlich kennenzulernen.

Dazu gehört auch Herr Karsten Preissler, der seit 01. Dezember den neuen Posten Gesamtleitung stationäre und ambulante Pflegebereiche innehat und das Bindeglied zwischen Vorstand und den Pflegedienstleitungen darstellt. Die bürokratischen, gesetzlichen und pflegerischen Anforderungen haben in den letzten Jahren enorm zugenommen, so dass wir diese Position geschaffen haben. Herr Preissler wird sich Ihnen nach dieser Ansprache im Hauskanal vorstellen. Wir freuen uns, dass er bei uns ist und wünschen ihm einen guten Start im Altkönig-Stift sowie gutes Gelingen bei den anstehenden Herausforderungen.

Auch im Persönlichen Alltagsservice haben wir mit Frau Bunzel nun wieder eine - vorerst kommissarische - Leitung. Sie arbeitet seit ca. einem Jahr bereits im Persönlichen Alltagsservice und ist sicher vielen von Ihnen bekannt. Wir wünschen auch ihr viel Erfolg!

Zum Thema Pflege noch eine Information: In Bälde wollen wir für die Bewohner der Wohnbereiche Pflege auch die Besuche von Therapiehunden oder anderen geschulten Tieren anbieten. Auch die Roboter-Robbe "Paro" soll zum Einsatz kommen und mit Bewohnern "kuscheln"; als Ersatz oder Ergänzung zu den Therapie-Tieren.

Des Weiteren werden wir Kontakt zu einem der örtlichen Kindergärten aufnehmen und Möglichkeiten für Besuche oder gemeinsame Unternehmungen besprechen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

kommen wir nun – etwas später als sonst - zum Thema Corona:

Heute haben wir, Stand 11.00 Uhr, nur noch eine Corona-Infektion im Altkönig-Stift zu vermelden. Es handelt sich um einen Mitarbeiter einer Zeitarbeitsfirma, der in der Küche eingesetzt werden sollte. Er hat einen milden Verlauf.

Wie in den letzten Ansprachen verweisen wir erneut auf die im Altkönig-Stift weiter bestehende Quarantäne- und die FFP2-Masken-Pflicht, wenn Sie Ihr Appartement bzw. Ihren Wohnbereich verlassen.

Nun zu unseren Veranstaltungshinweisen:

Wir haben Ihnen in der letzten Ansprache eine Überraschung versprochen, hier nun die Details: Auf unserer Terrasse und vor dem Haupteingang werden wir einen kleinen Weihnachtsmarkt aufbauen. Am 16. und 20. Dezember, also nur an diesen beiden Tagen, werden die Hütten auf der Terrasse von 15.30 - 18.00 Uhr für Sie und auch Ihre getesteten Besucher geöffnet sein. Es werden dort weihnachtliche Speisen und Getränke angeboten sowie kleine Geschenke aus dem Werkzentrum und von unseren externen Dienstleistern. Lassen Sie sich an beiden Tagen von der Weihnachtsstimmung auf der Terrasse verzaubern.

An allen Tagen vom 16. bis 20. Dezember inkl. gibt es Weihnachtliches in der Hütte vor dem Haupteingang, ebenfalls täglich von 15.30 - 18.00 Uhr.

Am 20. Dezember wird uns zuerst Frau Würmeli mit ihrer Glasharfe und Herr Blomli mit der Gitarre im Festsaal verzaubern. Anmelde-Liste für das Konzert liegt am Empfang aus und der Eintritt beträgt 12 Euro. Das Konzert stimmt uns ein auf den Hüttenzauber mit Kaiserschmarrn und Glühwein, der dann ab 17.00 Uhr in den Buden angeboten wird. Herr Beichele mit seinem Team und Herr Koschnitzke mit dem Team von der Konditorei erwarten Sie auf der Terrasse.

Am Heiligen Abend werden am Vormittag Gottesdienste im Haus Erfurt und im Haus Passau gefeiert. Ab 14:30 Uhr wird ein Ökumenischer Gottesdienst im Festsaal abgehalten. Ab ca. 15.15 Uhr werden wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Speisesaal treffen und den Heiligabend einläuten. Wir haben auch den Posaunenchor eingeladen, der gegen 16.30 Uhr für uns auf der Terrasse spielen wird. Die Anmelde-Liste liegt ab 16. Dezember am Empfang für Sie aus.

Unser Sylvester Treff wird um 21.30 Uhr stattfinden, die Anmelde-Liste dafür werden wir am 22. Dezember am Empfang auslegen.

Auch bei den Theaterfahrten gibt es eine weitere Lockerung zu berichten, künftig können bis zu 40 Personen im Bus nach Wiesbaden ins Staatstheater fahren.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

kommen wir nun zur angekündigten Rückschau, heute auf das erste Halbjahr dieses bewegten und bewegenden Jahres.

Nachdem wir Sie Anfang des Jahres noch in den Speisebereichen trennen mussten, es Hot-Spot-Regeln gab und wir nur noch 2G, 3G und xG gehört haben, sind wir doch aktuell ein großes Stück von diesen Zeiten entfernt. Zu Ostern konnten wir den Speisesaal wieder in normaler Manier für Sie ohne größere Einschränkungen öffnen.

Ab Juni konnten nahezu alle Aktivitäten im Altkönig-Stift wieder hochfahren werden.

Auch die Terrasse konnte nun eine ganze Saison bei schönem Wetter für den Mittagstisch geöffnet werden und wir haben dort schöne Feste gefeiert, sei es das Lampionfest oder auch Bowle- und Bingo-Nachmittage. Auch im Park konnten Sie sich bei schönen Konzerten, z.B. von Klezmers Töchtern, unterhalten lassen. Auch ein Künstler, der eine Allergie gegen Sonnenschirme hatte, war zu Gast. Im Juni begeisterten uns die Nostalphoniker mit ihrem Programm.

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, der im Februar begann, hat uns alle überrascht und das seit Jahrzehnten Undenkbare wieder möglich gemacht. Eine große Welle der Solidarität mit den Flüchtlingen hat zu einer hohen Spendenbereitschaft geführt. Die nachfolgenden Turbulenzen am Energiemarkt und an der Börse haben auch das Altkönig-Stift beeinflusst, vor allem die stark gestiegene Inflation.

Die Hitze des Sommers hat unseren Park (und die Natur an sich auch) in einen knisternden, strohigen goldgrauen Teppich verwandelt – das kann man sich aktuell kaum vorstellen.

Diese nicht abschließende Rückschau zeigt uns deutlich, dass wir in außergewöhnlichen Zeiten leben! In der nächsten Ansprache schauen wir auf das zweite Halbjahr zurück.

Somit sind wir am Ende unseres heutigen Berichtes angekommen und möchten Sie auf die nächste Hauskanalansprache am 28. Dezember 2022 hinweisen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und vor allem ein friedliches, besinnliches und glückliches Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße
Ihr Boris Quasigroch
mit dem Arbeiterteam des Altkönig-Stiftes